



Neue Sendereihe: Welt der Wunder TV zeigt Dokumentationen über die Arbeit der SOS-Kinderdörfer

München - Der in München ansässige Privatsender Welt der Wunder TV strahlt in Kooperation mit der Hilfsorganisation SOS-Kinderdörfer weltweit eine Reihe von Dokumentarfilmen zur Hauptsendezeit aus. Die Filme erzählen bewegende Geschichten in den SOS-Kinderdörfern in allen Regionen der Welt.

Unter dem Titel "Menschen, Länder, Schicksale" werden samstags um 21:15 Uhr Filme über die weltweite Hilfe der SOS-Kinderdörfer gezeigt. Diese portraituren Menschen in außergewöhnlichen Situationen, die sich für Kinder und Familien in Not einsetzen. Die Filme wurden von den SOS-Kinderdörfern in Zusammenarbeit mit renommierten Regisseuren produziert.

Den Auftakt macht am 16. Dezember der spannende Dokumentarfilm "Hotspot Dschibuti" von Ralph Gladitz. Der Film nimmt den Zuschauer mit an das Horn von Afrika. Das kleine Land Dschibuti ist für die umkämpften Nachbarstaaten Somalia, Jemen und Eritrea zum strategischen Hotspot geworden. Leidtragende in Dschibuti sind vor allem Kinder und Jugendliche. Sie leben oft an der Armutsgrenze und ohne Chance auf Bildung und Perspektive. Die hohe Arbeitslosigkeit treibt die Jugendlichen in die Piraterie. Die SOS-Kinderdörfer haben dort ein neues Kinderdorf gebaut. Hinzu kommt ein weiteres Projekt, das gemeinsam mit dem Verband deutscher Reeder und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert wurde: ein E-Learning-Center. Dessen Ziel ist es Jugendliche fit für den heimischen Arbeitsmarkt zu machen. Ein aufregender Blick hinter die Kulissen eines kleinen afrikanischen Landes mit einem der modernsten Containerhäfen der Welt.

Der Film "Neue Hoffnung für Liberia" (23.12.2017, 21:15 Uhr) zeigt, wie die Menschen in Liberia, nach dem jahrelangen Bürgerkrieg wieder versuchen, die Rückkehr zurück in die Normalität zu schaffen. Sie waren auf einem guten Weg, bis vor drei Jahren die Ebola-Epidemie in Liberia völlig außer Kontrolle geriet und das Land erneut ins Chaos stürzte. In der Klinik der SOS-Kinderdörfer arbeiteten die Angestellten Tag und Nacht, um Menschen zu retten. Heute ist der Alltag wieder eingeleitet. Doch die Folgen der Epidemie und des Bürgerkrieges sind immer noch zu spüren. Trotzdem gibt es Hoffnung, denn die Menschen dort lassen sich nicht unterkriegen.

Der Dokumentarfilm "Elfenbeinküste: Adeline - Rennen in ein neues Leben" ist am 30.12.2017 um 21:15 Uhr zu sehen. Der Film von Markus Kammportraitiert die Sportlerin Adeline. Ihre Eltern hatten sie als Baby auf einem Markt ausgesetzt. Adeline wuchs behütet im SOS-Kinderdorf auf und entwickelte sich zu einer der schnellsten Sprinterinnen Afrikas. Der Film erzählt den Weg von Adeline, ihre Entwicklung von einem Waisenkind aus dem SOS-Kinderdorf zur internationalen Spitzensportlerin.

Die Reihe wird am 6. Januar 2018 mit der Dokumentation "Bosnien, das geschundene Land" fortgesetzt. Auch nach über 20 Jahren sieht man in Sarajevo, Bosniens Hauptstadt, die Wunden des vergangenen Krieges. Die Wirtschaft hat sich nicht erholt. Arbeitslosigkeit, Armut und Alkoholismus sind die Folge. Darunter leiden vor allem die Jüngsten. Im SOS-Kinderdorf leben viele Kinder, deren Eltern sich nicht mehr um sie kümmern können. Die beeindruckende Dokumentation zeigt das Leben nach einem grausamen Krieg mitten in Europa, dessen Spuren auch nach zwei Jahrzehnten noch sichtbar sind.

Die Sendereihe "Menschen, Länder, Schicksale" wird im kommenden Jahr mit weiteren Produktionen fortgesetzt. Begleitend werden verschiedene Werbespots der SOS-Kinderdörfer zu sehen sein.

"Wir freuen uns über die tolle Kooperation mit Welt der Wunder TV", sagt der Vorstandsvorsitzende der SOS-Kinderdörfer weltweit, Dr. Wilfried Vysložil. "Der Sender bietet ein sehr spannendes Programm. Unsere Dokumentationen über die Lebenswelten von Kindern weltweit finden dort ein absolut passendes Umfeld."

"Wir von Welt der Wunder TV freuen uns sehr über diese wirklich sehr gelungene Kooperation. Inhaltlich passen die Filme über die Arbeit und Projekte der SOS-Kinderdörfer perfekt zu unserer Wertvorstellung. Sehr gerne unterstützen wir die Arbeit der Organisation durch die Kommunikation auf unserem Sender", so Senderchef Hendrik Hey.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im SOS-Kinderdörfer weltweit

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/2tqs94>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/neue-sendereihe-welt-der-wunder-tv-zeigt-dokumentationen-ueber-die-arbeit-der-sos-kinderdoerfer-37790>

Pressekontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

SOS-Kinderdörfer weltweit

Louay Yassin
Ridlerstr. 55

80339 München

shortpr.com/2tqs94
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit mehr als 560 Kinderdörfern und rund 1.900 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfprojekte und der SOS-Familienhilfe in 134 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.

Anlage: Bild

